

In einer Zeit, in der die Psychotherapie in vielen Bereichen funktionalisiert und zu einem Bestandteil einer Optimierungsgesellschaft wird, möchten wir uns auf der 4. Tagung des PsychotherapeutInnen-Netzwerks Münster und Münsterland einem Kernthema menschlicher Beziehungen zuwenden:

Der Liebe im psychotherapeutischen Kontext

In unserer Arbeit gehen wir ständig in Beziehung, die therapeutische Beziehung ist schulenübergreifend ein wesentlicher Wirkfaktor in der Psychotherapie. Die Bezogenheit und Bezüglichkeit sind neben Übertragung und Gegenübertragung im Fokus der psychodynamischen Theoriebildung. Das Thema der Beziehung wird zunehmend in die Verhaltenstherapie integriert.

Wie steht es da mit der Liebe?

Liebe kann (ver-)binden und Energien freisetzen, Liebe kann zerstörerisch und destruktiv sein.

Was ist mit der Liebe und der Sexualität im Leben der PatientInnen? Der Liebe und der Sexualität in der therapeutischen Beziehung?

Wie steht es mit der Elternliebe, der Kinderliebe oder Geschwisterliebe? Welche Formen von Eltern- und Kinderliebe erleben wir in der KJP?

Wie steht es mit der Selbstliebe in Zeiten unendlicher Möglichkeiten, wie mit der Nächstenliebe in Zeiten globaler Flüchtlingsströme? Welche Bedeutung hat Eros als Form des Begehrens und Verlangens, als Lebenstrieb? Welche Rolle hat Erotisierung in der psychotherapeutischen Beziehung. ? Was ist mit gleichgeschlechtlicher Liebe? Und da wäre noch die Sexualität als Geschlechtlichkeit mit all ihrer Vielfältigkeit in unserer Gesellschaft, Trans*?

Was ist mit der Gottesliebe in der Psychotherapie?

In alter Tradition möchten wir auf dieser regionalen Tagung miteinander in Dialog treten, respektvoll, offen, wertschätzend und neugierig. Der Schwerpunkt liegt bei Werkstattgesprächen mit Blick auf das praktische Arbeiten.

ANMELDUNG:

Hiermit melde ich mich zu den **4. Münsteraner Psychotherapietagen** am 17. und 18. Februar 2017 verbindlich an.

Name:

Vorname:

Anschrift:

Teilnahmegebühr 100 €
 Ausbildungskandidaten 50€
 Incl. Mittagessen, Abendbuffet, Kaffee
 Bitte überweisen Sie den Betrag
 spätestens bis zum 1.02.2017 auf das Konto:

PTN Münster u. Münsterland e.V.
 Apo-Bank Münster
 Iban: DE36 300 606 01000 778 0850
 Verwendungszweck: 4.MS-PT-Tage

Bitte geben Sie für die Werkstätten Ihre Präferenzen (Werkstatt-Nr.) an. Die Präferenzen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Bitte senden Sie Ihre **Anmeldung** am besten per Mail an **buero@ptn-muenster.de**

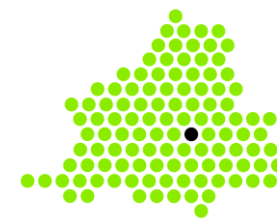
Erst nach Eingang der Tagungsgebühr erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung

1.	Präferenz	Werkstatt	<input type="text"/>
2.	Präferenz	Werkstatt	<input type="text"/>
3.	Präferenz	Werkstatt	<input type="text"/>
4.	Präferenz	Werkstatt	<input type="text"/>
5.	Präferenz	Werkstatt	<input type="text"/>
6.	Präferenz	Werkstatt	<input type="text"/>

Ausführliche Infos zu den Werkstätten unter: www.ptn-muenster.de

Übernachtungsmöglichkeit mit Frühstück im Franz-Hitze-Haus: 30,00 € (gesondert angeben)

Eine Zertifizierung wird beantragt.



PTN PsychotherapeutInnen-Netzwerk
 Münster und Münsterland e.V.

17. und 18. Februar 2017
 im Franz-Hitze-Haus Münster

4. MÜNSTERANER PSYCHOTHERAPIETAGE

Ist (die) Liebe eine Herausforderung in der Psychotherapie ?

Liebe – Selbstliebe – Nächstenliebe –
 Sexualität - Eros - Gottesliebe
 und
 andere Formen der Liebe als Gegenstand
 von Psychotherapien

Freitag**Anmeldung** 15.30 Uhr - 16.00 Uhr16.00 Uhr - 17.15 Uhr**Begrüßung****Vortrag** **„Liebe als Praxis“****Prof. Dr. phil. Arne Dekker**Juniorprofessor für Sexualwissenschaften und präventive Internetforschung
UKE Hamburg**Werkstätten** 17.30Uhr- 19.00 UhrW 2 Dr. Esther Sühling
*Schwul-Lesbisch- Homosexuell*W 6 Barbara Wittel-Fischer
*Sexualität offen thematisieren*W 8 Dr. Birgit Möller, Dr. Tilo Meissner
*Liebe in der Behandlung von Flüchtlingskindern*W 16 Claudine C. Meier
*DBT für Adoleszente*W 17 Claudia Ketteler
*„Als ich mich selbst zu lieben begann...“
Selbstliebe bei uns PsychotherapeutInnen*ab 19.00 UhrBuffet und kollegiales Beisammensein
Ende offen**Samstag Vormittag****Werkstätten**9.15 Uhr – 10.45 UhrW 9 Brigitte Hueske, Anne Huhn
*Die Liebe als Haltung in der Psychotherapie*W 11 Dr. Michael Szukaj
*Transsexualität Erwachsene*W 13 Martin Helmer
*Geschwisterinszest*W 15 Drs. Dorothee und Markus R. Pawelzik
*Mentalisierungsbasierte Therapie (MBT)*W 16 Claudine C. Meier
*DBT für Adoleszente*11.00 Uhr-12.30 UhrW 3 Margret Göth, Ralph Kohn
*Sexuelle Orientierung in der Psychotherapie*W 4 Adelheid Kubitz-Eber
*Das gemeinsame Dritte in der Liebe*W7 Wolfgang Elger
*Verborgene Wirkfaktoren in der PT
Heilung und Selbstheilung*W13 Martin Helmer
*Geschwisterinszest*W 15 Drs. Dorothee und Markus R. Pawelzik
*Mentalisierungsbasierte Therapie (MBT)*12.30 Uhr- 13.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

Samstag Nachmittag**Werkstätten**13.30 Uhr- 15.00 UhrW 1 Dr. E. Sühling, Dagmar Spelsberg-Sühling
*Gottesliebe in der Psychotherapie*W 3 Margret Göth, Ralph Kohn
*Sexuelle Orientierung in der Psychotherapie*W 5 Bernd Schweppe
*Miteinander reden*W 7 Wolfgang Elger
*Verborgene Wirkfaktoren in der PT
Heilung und Selbstheilung*W 11 Dr. Michael Szukaj
*Transsexualität Kinder und Jugendliche*15.30 Uhr – 17.00 UhrW 1 Dr. E. Sühling, Dagmar Spelsberg-Sühling
*Gottesliebe in der Psychotherapie*W 5 Bernd Schweppe
*Miteinander reden*W 10 Heiner Terheyden
*Wenn „puer“ und „senex“ sich nicht begegnen
Krise in der Lebensmitte eines Homosexuellen*W 14 Dr. Annika Reinersmann
*Eltern-Liebe zu Beginn des Lebens*17.00 UhrGroßgruppe und Auswertung
Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen